

Merseburger Zeitung

Merseburger Zeitung

Reichsblatt

Merseburger Kurier

Das Papier ist durch die Post RM 2,40 ohne Befreiung, durch Boten RM 2,- frei zum monatlichen Abonnement (einmalig) in Ost- und Westpreußen, in Ost- und Westpreußen (einmalig) kostet kein Aufschlag auf Lieferung oder Abrechnung.

Anzeigenpreise für den 8 spalten Weitemaßraum 10 Pf., im Reklametext (einmalig) 30 Pf., für 5 bis 10malige Anzeigen 20 Pf., für 15malige Anzeigen 15 Pf., für 20malige Anzeigen 10 Pf., für 30malige Anzeigen 8 Pf., für 40malige Anzeigen 6 Pf., für 50malige Anzeigen 5 Pf., für 60malige Anzeigen 4 Pf., für 70malige Anzeigen 3 Pf., für 80malige Anzeigen 2 Pf., für 90malige Anzeigen 1 Pf., für 100malige Anzeigen 1 Pf., für 120malige Anzeigen 1 Pf., für 150malige Anzeigen 1 Pf., für 200malige Anzeigen 1 Pf., für 300malige Anzeigen 1 Pf., für 400malige Anzeigen 1 Pf., für 500malige Anzeigen 1 Pf., für 600malige Anzeigen 1 Pf., für 700malige Anzeigen 1 Pf., für 800malige Anzeigen 1 Pf., für 900malige Anzeigen 1 Pf., für 1000malige Anzeigen 1 Pf.

Freitagausgabe

Merseburg, den 26. August 1927

Nummer 199

Neues in Kürze.

Als zweite Halbjahresrate der für das dritte Reparationsjahr vorgesehenen Jahresinsolvenz von 5 v. H. auf die Befreiung der deutschen Industrie in Höhe von fünf Milliarden Mark hat die Reichsregierung die deutsche Industrieobligationen zum Reparationszweck für die deutsche Industrieobligationen für den Zeitraum von 125 Millionen Goldmark übertragen.

In München wurde gestern der 45. Deutsche Handwerks- und Gewerbetagungsrat eröffnet. Präsident Dr. Held betonte, daß die Handwerks- und Gewerbeverbände durch den Reichstagsbeschluss der deutschen Handwerks- und Gewerbeverbände die Inflation zu überwinden, für das Gesamtwohl sei das Handwerk eine Notwendigkeit.

Gestern trafen zwei amerikanische Torpedobootsretter zu einem vorausschiff bis zum 28. August dauernden Besuch im Danziger Hafen ein. Die Schiffe wurden durch einen Vertreter des Danziger Polizeipräsidenten sowie durch den Danziger Konsuln und einen Vertreter des amerikanischen Konsulats begrüßt. Heute abend wird der Senat der Freien Stadt Danzig im Gasten im Rathaus ein Essen geben.

Der Krankheitszustand des polnischen Außenministers Jędrzejewski hat sich leicht verbessert, das heute bereits feststeht, daß er an dem Beginn der Sommerferien in Genf nicht teilnehmen kann. Im Zusammenhang mit dieser Meldung sind wieder Gerüchte über einen Wechsel im polnischen Außenministerium im Umlauf.

Am Donnerstagabend demonstrierten in den Straßen Prags mehrere hundert tschechische Arbeiter gegen die Polizei. Die Polizei gelang es schließlich, die Menge zu zerstreuen. Bei den Demonstranten gab es größere Demonstrationen. Die Polizei trieb die Aufrechterhaltung des öffentlichen Friedens über den Wenzelsplatz. Zahlreiche Verhaftungen sind vorgenommen worden.

„Cera“ meldet: Im Oktober laufen sechs Zerstörer für die italienische Flotte vom Stapel. Im neuen Etat löst die Zahl der jährlich abzuführenden Schiffsbauarbeiten vermindert werden, um für Italien die Rommatische Flotte im Mittelmeer vorzubereiten.

Der „Herold“ meldet: Kronprinz Carol ist aus Deutschland nach Paris zurückgekehrt. Aus der Umgebung des Prinzen verlautet, daß am Geburtstag des Kronprinzen, den 15. Oktober, eine Proklamation des Prinzen an das rumänische Volk ausgegeben werde.

„Echo de Paris“ meldet: Auf Wunsch der Saarregierung sei der Reichstag am abendlichen 120 Mann vermehrt worden. Es veranlaßt, daß die Saarländer gegen die in ihrem Interesse getroffene Maßnahme beim Völkerbund protestieren wollen.

„Daily News“ meldet aus Paris, daß eine Anzahl französischer Industrievereine gegen weitere deutsche Schlichtungen an Frankreich protestieren. Der Handelsminister habe Reaktionen der Industrie zugewandt. In den Verhandlungen wurde auf die durchgehende Arbeitslosigkeit in Frankreich hingewiesen, die eine Folge der Reparationen durch Deutschland sei, und es wurde die Forderung der deutschen Reparationen in Gold oder Devisen zur Lösung des Frankreichs geäußert.

Wie die Morgenblätter aus London melden, hat der Generalgouverneur des irischen Freistaates auf Anraten des Kabinetts Geogane das irische Parlament aufgelöst. Die Ursache dieser plötzlichen Wendung ist der doppelte Wahlsieg der Regierungspartei bei den Nachwahlen in Dublin.

Die „Times“ bringen weitere Einzelheiten aus dem neuen englischen Kabinet, der dem Kabinet zur Verfügung gestellt. Am 20. August wurde die neue Kabinetformation eines neuen Geheimrats, als dessen Bestimmung man die D'Saie annimmt.

Am maßgebenden britischen Stelle wird erklärt, daß die Meldung, wonach Großbritannien und Japan ein Geheimabkommen über die Beschränkung der Flottenrüstungen abgeschlossen haben, nicht der Wahrheit entspricht.

Der frühere Privatsekretär des Präsidenten Coolidge, Seemeyer, trat auf seiner Geschäftsreise in Paris ein. Gegenüber einem Journalisten erklärte er, daß Coolidge bei den kommenden Präsidentschaftswahlen wieder für die Republikaner kandidieren werde, wenn diese ihn darum ersuchen würden. Coolidge sei für Amerika geradezu der ideale Präsident.

Blutige Ausschreitungen in Hamburg.

Unzüge der K. P. D. verboten. / Zwei Todesopfer.

Im Anschluß an eine von der kommunistischen Partei veranstaltete Demonstration für Sacco und Vanzetti legten die Teilnehmer der Demonstration auf dem Groß-Neumarkt, dem Zeughausmarkt, in der Weststraße und Umgegend Unzüge auf Polizeipoststellen ein. Die Beamten wurden mit Steinen und Glasfenstern beworfen. Auf dem Zeughausmarkt wurden Straßenschilder angehängt. Es wurde versucht, durch einen ungewaschenen Wagen die Straßenschilder zu verbrennen.

Als ein nicht im Dienst befindlicher Polizeiwachmann in einem Straßenschilder auf dem Demonstranten bemerkt wurde, stürzten sie sich auf ihn, hielten ihn aus dem Wagen und mißhandelten ihn in unmenschlicher Weise. Es gelang dem unglücklichen Beamten, sich loszureißen und bis zu den Anlagen am Holstenmarkt zu entkommen. Dort brach er infolge der erlittenen Kopfverletzungen zusammen.

Auf den völlig erschöpften Mann stürzte sich nunmehr eine Horde von 50 bis 60 Leuten mit dem Ruf: „Schlagt ihn tot!“ Einer der Angreifer trieb ihm ein Messer in die Brust und verletzte ihn tödlich. Der Mörder entkam unter dem Schutze der Nacht.

Die Polizeibeamten waren bei dieser Schikane gezwungen, von ihren Pistolen Gebrauch zu machen, zumal auch aus einer Haufe in der Weststraße auf sie geschossen wurde. Verletzt wurden bei diesen Kämpfen ein Polizeibeamter, der durch Kugelnverwundung Sprossen verlor, ferner ein

27jähriger Demonstrant, der einen Knieschuh davontrug. Weitere Verletzte sind bisher nicht festgestellt worden. Mehrere völlig unbeteiligte Privatpersonen wurden von den Demonstranten gleichfalls schwer mißhandelt. Es gelang der Polizei, gegen vier Morgens die Ruhe überall wiederherzustellen, nachdem zahlreiche Festnahmen erfolgt waren.

Der bei den getriggen Zusammenstößen zwischen Kommunisten und Polizei durch Knieschuh verwundete Demonstrant ist inzwischen seinen Verletzungen erlegen. Nach Mitteilung des Organs der Hamburger K. P. D., der „Hamburger Volkszeitung“, gab es bei den getriggen Zusammenstößen auf Seiten der Demonstranten 20 bis 30 Leichtverwundete.

Wegen der getriggen Kommunikausschreitungen hat die Polizeibehörde Demonstrationen der K. P. D. bis auf weiteres verboten. Aus den polizeilichen Meldungen über die Unruhen der letzten Nacht ist festzustellen, daß Angehörige des roten Frontkämpferbundes an den Unruhen beteiligt waren. So ist beobachtet worden, wie das Anrücken von Polizeigebieten von Kadavern des roten Frontkämpferbundes gemeldet wurde.

Die von der kommunistischen Partei für morgen abend einberufene „Proletkumgebung wegen Arbeitermord“ ist vom Senat auf Grund des Artikels 48 der Reichsverfassung verboten worden.

Ohne Ostloccarno keine Rheinlandräumung.

Zusammenstoß zwischen Loebc und Jouvenel.

Im Palais Luxembourg wurde gestern die Tagung der interparlamentarischen Union eröffnet, 37 deutsche Delegierte waren anwesend, unter ihnen der Reichspräsident Loebc. Nach einer Eröffnungsansprache des bisherigen französischen Senatspräsidenten wurde Senatspräsident Doumer zum Vorsitzenden der Tagung gewählt.

Doumer erinnerte in seiner Ansprache kurz an die Entstehungsgeschichte und Entwicklung der interparlamentarischen Union. Weiter sei es der Union nicht gelungen, der heißen Lebensfrage Herr zu werden. Der Völkerbund sei geschaffen worden, dem die wichtigsten Aufgaben für die Annäherung der Völker zufallen. Auch die interparlamentarische Union habe eine ähnliche Aufgabe wie der Völkerbund.

Poincaré, der bei Beginn seiner Rede von der Verarmung des Völkerbundes sprach, unterstrich die Friedenswillen Frankreichs und verneinte die Konkurrenz der großen Sympathie des französischen Volkes. Die Verarmung erhob sich hierauf von ihren Söhnen und bereitete Poincaré eine begeisterte Ovation. Nur wenige der Delegierten blieben sitzen, unter ihnen die Mehrzahl der Deutschen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung sprach Reichspräsident Loebc:

„Die Unruhe, die man in letzter Zeit in der Welt festgestellt hat, kommt zum Teil von dem schwerfälligen Apparat des Völkerbundes, der die Völker von neuem zu mehr oder weniger heimlichen Einzelverhandlungen antreibt. Mit Verwunderung habe er festgestellt können, daß Poincaré dem Friedenswillen Frankreichs Ausdruck verliehen habe. Aber es fehlt immer noch in der Welt der Überzeugung von der Rede zur Zeit. Es fehlt der große Zug des Entgegenkommens, der zu einer positiven Tat führen kann.“

Wenn beispielsweise Frankreich am 1. Januar alle seine Truppen von deutschem Boden zurückziehen würde, so würde damit ein wertvolles Wert der Weltfriedensbewegung vollbracht. Deutschland gehöre dem Völkerbund an und sei gleichberechtigt mit den anderen Nationen in ihn eingetreten. Es habe die Verträge von Locarno, die die gegenseitige Sicherheit versprechen, unterzeichnet. Es habe auf die Befreiung deutschen Gebietes nach dem Abbruch der Locarnoerträge gesetzt, es sei in dieser Hoffnung geküßt worden. Andererseits wäre eine Tat, wenn Deutschland Frankreich erklären würde, daß jede Verletzung der regulären oder irregulären Verträge der deutschen Arme nicht mehr erfolgen würde und daß man die deutschen Kinder in einem Geiste des Friedens erziehen würde. Nach einer solchen Tat riefen die Völker; sie riefen nach dem Staatsmann, der diese Tat vollbringen könne, denn zu ihr gehöre ebenbürtige Mut und Kraft, wie auch dem Schicksal zu kämpfen.“

Die Rede des Reichspräsidenten wurde mehrfach von lebhaftem Beifall unterbrochen.

Die Nachmittagsagung der interparlamentarischen Union führte zu einem ernsten Zwischenfall, der als noch nicht abgeschlossen zu betrachten ist. Zu Beginn der Nachmittagsagung antwortete dem Reichspräsidenten Loebc als erster der französische Senator Dubert, der als französischer Delegierter an der Septembertagung des Völkerbundes teilnehmen wird. Danach wandte sich der Jouvenel heftig gegen die Auffassung der Frage der Schuld Frankreichs am Weltkrieg und die Verantwortlichkeiten der Beteiligten. Er verlangte Neutralität. Derartige Unterredungen würden nur die internationalen Beziehungen zwischen den Staaten verschlechtern. Dann wandte er sich Loebcs Ausführungen zu.

Der Reichspräsident hatte nur mit einem gemessenen Jögern von dem Frieden gesprochen. Das sei die Folge der Tatsache, daß in Locarno zwei verschiedene politische Situationen in Europa geschaffen worden seien: ein Westeuropa mit anerkannten Grenzen und ein Osteuropa mit nicht anerkannten Grenzen. Solange die Divergenzen nicht beseitigt anerkannt worden seien, müsse Frankreich im Rheinland bleiben. Ein neuer Ansehensfaktor in der europäischen Politik sei auch der gleichzeitig mit Deutschlands Völkerbundbeitritt zustandgekommene deutsch-sowjetische Vertrag geboren.

Wenn Herr Loebc die Rheinlandräumung am 1. Januar 1928 fordere, so wolle ihm genaugewortet werden, daß die Besetzung der Rheinlande die einzige Garantie für die Aufrechterhaltung des Friedens in Westeuropa darstelle. Was würde von der deutsch-französischen Freundschaft übrigbleiben, wenn die Franzosen das Rheinland räumen würden, im Laufe von zwei oder drei Jahren die Dammesstellungen nicht innegehalten werden und die Franzosen ihren neuen deutschen Freund im Kampf mit ihrem früheren Verbündeten erblicken müßten? Frankreich wünsche den Frieden, aber es wolle nicht seinen Frieden von dem Frieden der anderen trennen. Die Jouvenel schloß mit den Worten, daß auch er für die Räumung des Rheinlandes sei, wenn auch unter der Voraussetzung, daß vorher erst ein D'Locarno geschlossen werden würde.

Seine Ausführungen, die von Beifallsstürmen von den Rängen der Polen unterbrochen wurden, wurden von den Deutschen mit lebhaftem „Ja“ begrüßt und mit den Worten „Il n'est rien!“

Wie wir erfahren, betrafen die deutschen Parlamentarier die Ausführungen der Jouvenel als einen schweren Schlag gegen die von Brandtsolte Verständigkeitspolitik. Die deutschen Parlamentarier werden in ihrer Antwortrede vom Ausbruch bringen, daß die Streitmacht-Verständigungsökonomie auf wesentlichen anderen Grundlagen aufgebaut ist als die Ausführungen der Jouvenel, die man in französischen politischen Kreisen auf die Vermutung zurückzuführen, daß Poincaré gern die Jouvenel als Nachfolger Brandtsolte in seinem Kabinet läßt.

Kund um das „rote Wien“.

(Von unserem österreichischen Korrespondenten.)

Die Gerüchte, die an einen jüngsten Aufenthalt des sozialdemokratischen preussischen Innenministers Grafen Joffe in Wien geknüpft worden waren und die wissen wollten, daß der Minister eine Vermittlung zwischen den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtige, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten Österreichs beabsichtigte, sind von allen Seiten demontiert worden. Gleichzeitig mit diesem sachlichen Dementi ist aber von deutscher Seite auch ein stimmungsunabhängiges erfolgt, dem man eigentlich härtere Aufmerksamkeit schenken sollte. Ein Journal der Berliner Regierung nachfolgendes Blatt hat fast nämlich im Zusammenhang mit dem Dementi über die Wiener Mission des Innenministers auch gegen die in Wien verbreitete Version gewendet, als ob die seit den Julirevolutionen in den bürgerlichen Parteien

Dungen und die Anstellung der Wiener Gemeindeglieder, die während der Beweise von der Gasse des roten Wien' bezeichnet wurde.

Dieses drohende Vorgehen habe auf der anderen Seite abnormale Kräfte zur Abwehr angezogen und es konnte sich zu einer Verstärkung statt zur Schwächung der Regierung habe die neue Wiener Gemeindeglieder nicht anerkannt, sie ließe auf dem Standpunkte, daß keinerlei neue Korps, sondern die allgemeine Anstellung im Innern nötig sei.

Wienanfaller Parteilich, hat insofern die seine Stellung aufhört, offen getreten. Man kann aus den vorstehenden Erklärungen ersehen, wie schwierig die Lage in Österreich ist, wie sehr die bürgerliche Regierung aus der Förderung des Ansehens in jeder Form bedarf, um unter den gegenwärtigen Umständen durchhalten zu können.

Verstärkung des Flagenstreites in Berlin.

Der Flagenstreit zwischen dem Berliner Magistrat und den Hotels scheint härtere Formen annehmen zu wollen. Die sämtlichen Gaststätten haben sich dem Hotelboott des Oberbürgermeisters angeschlossen.

Das für die Errichtung der großen deutschen Postanstalt in Berlin vorgesehene Hotel, geplante Hotel, wird in seinen Privaträumen geben. Die Einladungen dazu sind bereits herausgegeben. Morgen treten Vorstand und Beirat des Vereins der Berliner Hotelbesitzer zu einer Besprechung des Flagenstreites zusammen; der Reichstagsabgeordnete Kolbe wird in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Reichsorganisation der Hotelbesitzer an dieser Sitzung teilnehmen. Die Berliner Hotelbesitzer wird der Antrag gestellt werden, die von Berlin ausgehende Bewegung für das Aufheben der Hotels auf das ganze Reich und die deutschen Auslandsbeziehungen auszuweiten. Ferner wollen die Berliner Hotels nicht mehr die Zeitungen auslegen, die zum Verkauf der Zeitungen verpflichtet sind. Nach anderer Beschlußfassung auf der heutigen Besprechung gefaßt werden.

Wenigere Berliner Großrestaurants sollen sich inzwischen den Hotels anschließen haben, die immer wieder erklären, daß ihr Beschluß, im Zeichen des Flagenstreites keine Gänge des Reiches zu kochen, unumkehrbar ist.

Nach Preußen gegen die Hotels.

Wie das „Berliner Tageblatt“ meldet, wird nach im Laufe des Freitags ein Beschluß der preussischen Regierung zum Flagenstreit zwischen Magistrat und Hotels veröffentlicht werden. In Zukunft sollen auch von den preussischen Behörden diejenigen Hotels, die am Verfassungstage nicht in den verfassungsmäßigen Jahren flagen, gemieden werden.

Die Rache des Hong Chung Lu.

Copyright 1926 by Georg Müller Verlag A.-G., München 19. (Fortsetzung.)

Dreizehntes Kapitel

Ein geheimnisvoller Besuch

Einen Augenblick lang stand Niú wie angewurzelt da, ohne die Mäde von dem Mann abzuwenden zu können. Dann beugte sich der Cavalier so tief, daß seine Stirn die Erde berührte. Sherdington starrte noch immer die gebaute Gestalt an, und zu seinem grenzenlosen Entsetzen stellte er fest, daß die Schultern des Mannes vor Launen bebten.

„Mein Gott!“ flüsterte er vor sich hin, und als er sich umdrehte, um Niú-Laú und dem Lama nachzugehen, legte er den Augeninstig Straubens. Sie glänzten vor Aufregung und es lag etwas in dem Gesicht des jungen Mannes, das er sich nicht recht erklären konnte. Es ist wohl Furcht, dachte er bei sich.

„Daben Sie das gesehen, Crandon?“ flüsterte er und verzog für den Augenblick die Verzückung, die er für den Mann empfand.

„Gesehen? Was?“ fragte Crandon und tat so als ob er nicht wußte, er spielte den Unwissenden.

„Ach, wenn Sie nichts gesehen haben, um so besser.“ lachte Sherdington ironisch, und ging Niú und dem Lama nach, die auf sie beide warteten.

Nachdem sie einen zweiten Gang durchschritten hatten, der aus dem Festen gehauen zu sein schien, wand Niú in eine Zelle geführt, die keine anderen Möbel aufwies als eine Schlafbank, einen Gebetsstuhl und eine kleine Statue

Die Rheinlandbesatzungsfrage vor dem englischen Ministerrat.

Wie verlautet, hat sich das Kabinett mit der Frage der Aufrechterhaltung einer britischen Besatzungsarmee im Rheinland beschäftigt. In diesem Zusammenhang weist der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ zu berichten, daß die amtliche Haltung Großbritannien nach wie vor von folgenden drei Hauptermägungen beherrscht ist:

1. Die Vermeidung der allierten Truppen im Rheinland muß in Übereinstimmung mit der Deutschen gegebenen Zusicherungen ein beträchtliches Ausmaß haben.
2. Die Bewachung der Truppenzahl muß auf proportioneller Grundlage erfolgen, d. h. die britische und französische Besatzungsarmee sollen im gleichen Verhältnis vermindert werden.
3. Die Frage der französischen Sicherheit ist ein vollständig separates System, dessen Verbindung mit der zur Erörterung stehenden Frage weder mit dem Verfaller Vertrag noch mit dem im Versaie abgeschlossenen Rheinlandpat zulässig ist.

Der diplomatische Korrespondent erklärt weiter, in London gehe die Meinung allgemein dahin, daß Brandts schlechte Gesundheit, die vorübergehend sein Fernbleiben am Quai d'Orsay veranlasse, zu einer gewissen Verabschlaffung der Docomopolitik durch einige Pariser amtliche und ministerielle Kreise geführt habe.

Ein Tendenzurteil im besetzten Gebiet.

Vor dem Landauer französischen Militärtribunalgericht hatte sich zum zweiten Male der verurteilte Schriftsteller der „Pirnaischen Zeitung“, Redakteur Max Seigler, diesmal wegen einer „Anleihe der französischen Besatzungsarmee“ (Schandartikel) verantwortung zu verantworten. Das Vergehen wurde in einem „eine Regonard-Tradition“ überführten Artikel des Wortes über die französische Fremdenlegion erklärt, der einen Auszug aus den Zusammenhängen des Grenzlandes in ein best. in Paris und damit auch ein erschwerender Umstand wurde Seigler anwesend, daß in der gleichen Nummer des Wortes ein Bericht über die Beurteilung des Redakteurs des „Eichhammer“, Köster, durch das französische Militärtribunal veröffentlicht wurde.

Vor Gericht erklärte Seigler, er habe in seiner Weise die Pflicht gehabt, die französischen Behörden zu verlesen. Er habe nur vor der Fremdenlegion warnen wollen, um so sehr, als in der letzten Zeit die Werbungen und Verhaftungen zur Fremdenlegion in erhebendem Maße zugenommen hätten. Der Staatsanwalt stellte die aus dem Prosch Köster bekannte These auf, daß ein Angriff auf die französische Fremdenlegion einen Angriff auf die französische Armee und damit auch auf die Besatzungsarmee enthalte. Er behauptete ferner, daß das Verleihen der Besatzungsarmee durch den Artikel direkt verurteilt sei und beantragte fünfjährigen Gefängnis mit Bewährungsfrist und 500 Mark Geldstrafe. Das Urteil wurde am 20. März Geldstrafe und 20 Tage Gefängnis mit Bewährungsfrist. Der Verurteilte hat gegen das Urteil Berufung eingelegt.

Erste Lage in Frankreich.

In Frankreich mehren sich unter dem Eindruck der Hinrichtung von Sacco und Vanzetti die Stimmen, die sich gegen den 19. September als Nationalfeiertag wenden. An diesem Tage, an dem vor zehn Jahren die ersten amerikanischen Truppen in Frankreich gelandet sind, soll bekanntlich in Paris die amerikanische Legion zu einem großen Kongreß zusammenkommen.

Im Gegenlag dazu erklärt die nationale Frontkämpfervereingung, daß sie am Bundes, Er istente jedoch seiner Umgebung seine Aufmerksamkeit, denn seine Gedanken waren in der Welt, die den Geist beherrschte, das eben in der Kapelle der Kammerie erklärt hatte. Er versuchte, sich einzuordnen, daß er sich durch eine flüchtige Weisheit hätte täuschen lassen, aber im Herzen wußte er, daß er sich nicht geirrt habe. In den stehenden Augen habe er deutlich gesehen, daß der Mann ihn erkannt hatte, und seine Schultern hatten unweifelhaft vor Launen bebzt.

„Wie stand in sorgenvollen Gedanken vertieft. Niú, hatte der Mann es fertiggebracht, einen so großen Verzweiflung über ihn zu gewinnen? Und was tat er in dieser abgelegten Bergelamete in der Verkleidung eines unbedingten Mannes? Er erinnerte sich der einsamen Föhre, die sie am Bergesahung so erschrak hatte. Waren es Stargards Fußspuren gewesen, und hatte er von ihrem Lagerplatz in der vergangenen Nacht gewußt? Alle diese Fragen bewegten ihn, aber nur sehr wenige konnte er beantworten. Eins war ihm jedoch klar, nämlich, daß Stargard ihnen von Schandhab ab auf den Berlen gewesen sein mußte. Aber wozu wollte er, daß sie nach dem Beschluß gingen? Er erinnerte sich an Niú-Laú's Worte von dem Chinesen in Tadielen, der mit dem betrunkenen Jungs geprochen hatte, und dann ließ ihm auch wieder ein, wie dieser Schwäger mit dem Losen auf dem Dampfer geplaudert hatte, und er wurde immer mehr von der Ueberzeugung durchdrungen, daß Crandon das Geheimnis verraten habe. Niú hätte die Hände vor sich in dem Gedanken, und dann doch ihm schickig eine andere Frage durch den Kopf. War Stargard allein? Wenn er der einsame Reisende auf dem Kausel gewesen war, konnte er ohne Begleitung sein, aber wiederum erinnerte sich Niú der Schiffe in der Nacht, und er war überzeugt davon, daß wenn Stargard auch allein gereist sei, er Freunde in der Nähe habe.

Nebenfalls beschloß Niú, die Umgegend mit Niú zu besprechen, und er war eben im Begriffe

Freitag am Grabe des unbekanntem Soldaten durch die Beerdigung des Denkmals durch Sacco-Banquetdemonstration demonstrieren will. Die banquetliche Geste einiger Exaltierter muß wieder gutgemacht werden.



Besatzungsvermindrung im Rheinland. Hossentlich gehen bald alle dieilen Weg. (Londoner „Daily News“.)

Staatshilfe wird für Pommern angefordert.

Die Ernte gefährdet. Nach Mitteilungen des Vorstands des Pommerschen Landesbundes ist die Ernte in Pommern infolge der anhaltenden Regenwille der letzten Tage stark gefährdet. Das zum großen Teil gemäßigt aus der letzten liegenden Gerste kann nicht eingebracht werden und fängt bereits an auszuwachsen. Diese Umstände haben den Pommerschen Landbund veranlaßt, die Reichsregierung und die preussische Regierung zu bitten, Gesamtmittel zu dem Zweck in Höhe von 2 Millionen zu erteilen; ein entsprechender Antrag ist bereits im preussischen Landtag eingebracht worden. An den Reichsamtpräsidenten ist beantragt worden, besondere Mittel zur Unterstützung der Pommern zu stellen und weitgehende Maßnahmen zu ergreifen, während die Finanzminister des Reiches und von Preußen um sofortige Gewährung von Steuererlässen und in besonders dringenden Fällen um Steuernachlass gebeten worden sind. Der Reichswehrminister ist gebeten worden, die Truppenstärke anzuheben, zur Rettung der Ernte Manuskripten und Werke scheinung zur Verfügung zu stellen.

Festabend zu Ehren Walkers in Kaiserhof.

Gestern abend gab der amerikanische Klub in Berlin im großen Oberbürgermeister von Neupost, James Walker, im Kaiserhof ein festliches Essen. Nach Begrüßungsparaden von Hofmeister Schyman und Staatssekretär von Schubert hielt Reichsanwalt a. D. C. u. a. eine längere Rede, in der er auf die jahrzehntelange Freundschaft zwischen Amerika und Deutschland hinwies und dazu aufforderte, diese Freundschaft auch weiter zu befestigen. Nach Gelangensorträgen des Schwarzmeislers Ankerschmidt Oberbürgermeister Walker des Wort zu einer Ansprache in der er seinen Dank für die persönliche Aufnahme in der deutschen Reichshauptstadt aussprach. Ernen loschen Geist, wie er aus den von den Kindern vorgetragenem Liebesprosa, wünsch er auch vielen seiner Landsleute. Ueber die Zeiten des Missverständnisses hinweg würden die Amerikaner nie vergessen, was sie Deutschland an Dank schuldeten.

Der Reichsrat stimmt dem deutsch-französischen Handelsvertrag zu.

Der Reichsrat stimmte am Donnerstag nachmittag in seiner öffentlichen Sitzung dem deutsch-französischen Handelsvertrag zu. Gegen den Vertrag stimmte nur Heßan.

In der von dem Vertreter der holländischen Regierung abgegebenen Erklärung wird der Wunsch eines Handelsvertrages mit Frankreich zwar als eine nationale Notwendigkeit bezeichnet, weils hin aber festgehalten, daß die holländische Regierung dem Abkommen nicht zustimmen könne, weil bei dem ein wichtiger Produktionsweig, und zwar der Weinbau, in seiner Lebensmöglichkeit getroffen werde.

Um den Termin des Zusammentritts des Reichstages.

In den letzten Tagen waren verschiedentlich Gerüchte verbreitet, daß der Reichstag möglicherweise nicht, wie geplant, Ende September, sondern erst im Oktober zusammentreten würde. Die mögliche Verschiebung des Termins wurde damit begründet, daß der Reichstag wahrscheinlich nicht rechtzeitig die beiden Beratungen über das Reichsschulgesetz fertig werden würde. Als nun der Reichsregierung hierzu erklärt wird, nicht beabsichtigt, den Entwurf des Reichsschulgesetzes dem Reichstage später als vorgesehen zuzuleiten, was parlamentarischen Kreisen veranlaßt andererseits, daß schon wegen der Frage der Stimmabgabe, die bis zum 1. Oktober erfolgt sein muß, eine Verschiebung des Termins für den Zusammentritt des Reichstages kaum in Frage kommen dürfte.

Hinrichtungen in Sowjetrußland.

Die Kopenagener Zeitung „Politiken“ meldet aus Leningrad: Der Leningrader Senat gibt die Mitteilung von fünf Todesurteilen gegen Bürgerliche bekannt, die am 12. U. gefaßt waren. Man lese hierzu die erste Gegenmaßnahme auf die Hinrichtung der Kommunisten Sacco und Vanzetti.

Einer Morgenblättermeldung aus Moskau zufolge sind die letzten fünfzig zum Tode verurteilten Kolonnenoffiziere Vinnikoff und Deminoff gestern nach den russischen Kommunisten durch Erschießen hingerichtet worden, nachdem die Grabengräber verworfen worden waren.

Die „Morningpost“ meldet über Helsingfors, daß in Leningrad, Nikolai Komorod und Aino neue Gefängnisse von Bürgerlichen fertiggestellt haben. Warum reist die kommunistische Polizei nicht über diese Worte ab?

— Wo bleibt jetzt der Weltprolet? Keine Demonstration findet statt, die Prolet einlegt gegen die Aufhänger, die täglich in Sowjetrußland begangen werden. Hier handelt es sich um Anführer, die wegen ihrer Gefinnung hängen müssen. Warum reist die kommunistische Polizei nicht über diese Worte ab?

Einigung im südischischen Lager.

Auf der Einigungskonferenz der Kuomintang in Kanton wurde die Vereinigung der beiden südischischen Regierungen in eine mit dem Sitz in Kanton beschlossene. Ferner wurde beschlossen, sich von Kanton auszulösen, gegen welche Frontanfront die nächsten Angriffe der nordchinesischen Truppen erwartet werden.

Bei Sonnenbrand

Wenn man sich ein vorzügliches Vorbeugungsmittel gegen lächerliches Brennen der Haut, wie Nieren und Nieren, gleichzeitig beste Zollettencreme von herrlichem Wohlgeruch, wenn sie nach dem Gebrauch 20 bis 30 Minuten vor dem Ausgehen in die Sonne zu gebrauchen soll.

„Dieser Stargard muß erfahren haben, wohin wir reisen.“

„Ja, das scheint mir auch,“ stimmte ihm Sherdington bei.

„Ist der Schwächling, der mit ihm reist, nur ein dem Chinesen in Tadielen ausgeplaudert haben, wie?“

„Das ist auch meine Ansicht.“

„Ich könnte ihm den Hals umdrehen“ lachte der Tibetener, „und wenn es von dem Frau selbst zum Kampf kommt, werde ich nicht die Leidenschaft mit ihm machen. Aber wer kommt da?“

Es erlangten Schritte im Korridor, und zwei junge Lamas erschienen, die Tjambas und Schalen Tee für ihre Gäste brachten. Einer von ihnen ging dann weiter nach den Zellen, die Gusto und Niú'ss Patreibe zugewiesen worden waren, während der andere, fast noch ein Kind, die Schalen Tee hinterließ und zu plaudern begann. Sowohl Sherdington als Niú-Laú'ss mühten sich dazu, obwohl es keines großen Zwanges bedurfte hätte. Er erzählte von der Lamaferie und der großen Welt, von der er viel gehört, aber nichts gesehen hatte. Sherdington ließ ihm eine Weile schwätzen, dann fragte er:

„Sind andere Gäste außer uns heute Abend hier?“

„Nur einer,“ sagte der Jüngling, „ein sehr großer Heißler aus Mount Dmei, der eine Pilgerfahrt nach einer Kamagete macht, die hoch in den Bergen liegt, in der Nähe des Dschang-Busses, eine dreitägige Fahrt von hier.“

„Dort liegt auch unser Lager,“ erwiderte Sherdington. „Wir haben ebenfalls eine Pilgerfahrt dorthin dort. Es ist ein Lama da, ein Weibchen, der vor vielen Jahren ein Sauger des weißen Weges wurde.“

„Wir haben schon von ihm gehört,“ sagte der Jüngling mit einem Lächeln, „aber wenn er es ist, den Sie suchen, werden Sie ihn nicht mehr sehen.“

Uns Stadt und Umgebung.

Regen und Kälte.

Gestern konnte man fast melancholisch werden, wenn man vom Regen hören wollte...

Aber verlassen kann man sich darauf nicht, denn schon unter der Woche war trocken heiß...

Stell' auf den Tisch Den heißen Punsch aus Schmelzen, Die letzte Schmelze köchle' herbei...

'Und neues Leben blüht aus den Ruinen'. So kann man mit Schiller sprechen, wenn man die alte Stadt betrachtet...

200000 neue Wohnungen 1926. Im Jahre 1925 hatte die Bauwirtschaft im Deutschen Reich einen bedeutenden Aufschwung...

Anliegen der Wohnungsbaulichkeit nicht ganz ausgeglichen werden. Im Jahre 1926 wurden im ganzen Deutschen Reich 8693 Wohngebäude...

Die Herstellung von Wohnungen durch A u. F. A. u. F. a. u. F. im Jahre 1926 erheblich zurückgegangen, während die Ummanubung von Gebäuden...

Trotz der starken Steigerung gegenüber dem Vorjahre wurde der gestiegene jährliche Mietzins an Wohnungen in den letzten Vorjahresjahren immer noch nicht annähernd erreicht.

In den Gemeinden bis zu 5000 Einwohnern werden weniger Wohnungen als 1925 fertiggestellt, in den übrigen Gemeindegemeinschaften...

Ein Fliegerkrieg der Zukunft.

Von Dr. med. Curt Ranjer, Berlin-Wilmersdorf.

Fern von Politik und Parteien führt Deutschland zurzeit einen Krieg. Der Feind zeigt sich nach Millionen und Milliarden, er zeigt sich täglich in Stadt und Land...

Wenngleich auch die Wunden, die uns die Mäuden schlagen, im allgemeinen harmlos sind, so können die Mäuden doch für ganze Gegenden zu einer ersten Plage werden...

Die erste Phase des Krieges, der Stellungskrieg, d. h. die Vernichtung des Feindes im geschlossenen Raum. Sie geschieht durch Beirühren der Wände mit geeigneten Wunden...

Der Kriegesplan muß ja angelegt sein, daß er einmal die Entfaltung der Wunden nicht zulassen darf, daß er auch den Feind zu vernichten trachtet, die entzündete Luft zu vernichten.

Spenden für das Ehrenmal. Noch fehlen 5000 Mark. Die Dankenspenden von 32 Vereinen und Gesellschaften im Betrage von 4147 Mark...

Ausbesserungen der Leipziger Straße. Ungünstige Arbeiten. Seit einigen Tagen ist man dabei, die Leipziger Straße, die sich in einem sehr schlechten Zustande befindet...

Reichsbahn und Siefa-Sitze. Keine Forderung der 3. Wagengasse. Der Beschluß der Reichsbahn, die Verträge mit der Siefa-Gesellschaft...

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot. Arbeitsgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot. Freitag, 26. August, abends 8 Uhr, im alten Refektorium...

Antilcher Wetterbericht. Das Tiefdruckgebiet, das gestern über Nord- und Mitteldeutschland lag, ist zur südlichen Offise abgezogen...

„Kirchenmusik“ des Altkatholischen Eingetretes.

Am Sonntag, 28. August, abends 5 bis 6 Uhr, tritt der Altkatholische Eingetretes bei St. Michaels mit der geliebten Kirchenmusik seiner Sommer-Fest-Eingetretes 1927 auf den Plan...

in Wäldchen von 14 Tagen wiederholt werden, um eine dauernde Wirksamkeit zu erzielen. Gegen die schmerzende Müde sind uns Menschen veredelte Genossen im Kampfe erstanden...

Auch dieser Wälderkrieg wird viele Jahre dauern, aber er wird mit völliger Sicherheit zum friedlichen Ende geführt werden können. Mit einem Worte sei noch der Versuch...

Um die Mäuden zu vernichten, hat man sich mit mehr oder weniger Erfolg der verschiedensten Mittel bedient: Giftarten, Salzwasser, Kämpfer, Kämpfer, Kämpfer...

Das oberste Gebot beim Wälderkrieg heißt aber: nicht feigen, denn durch Feigen schließt die große Gefahr der Kernreinigung der Wäunde mit Krankeisen, die im äußersten Falle zu schwerer Erkantung und Blutvergiftung führen kann.

Bewerber für die Marineoffizierslaufbahnen. Wie der Amtliche Preussische Pressebericht mitteilt, bringt der Kultusminister das nachstehende Schreiben des Chefs der Marineleitung zur Kenntnis...

Städte- und Briefkästen. Der Deutsche Städteetat hat sich in einem Schreiben an das Reichsoptimierungsbüro mit einer Anfrage für die einheitliche Gestaltung des Städte- und Briefkästen...

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot. Arbeitsgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot. Freitag, 26. August, abends 8 Uhr, im alten Refektorium...

Antilcher Wetterbericht. Das Tiefdruckgebiet, das gestern über Nord- und Mitteldeutschland lag, ist zur südlichen Offise abgezogen...

Am Sonntag, 28. August, abends 5 bis 6 Uhr, tritt der Altkatholische Eingetretes bei St. Michaels mit der geliebten Kirchenmusik seiner Sommer-Fest-Eingetretes 1927 auf den Plan...

Der Kampf um die Arbeitsgerichte. Der werkschaftliche, vaterländische Arbeiterbewegung ist es in den verschiedenen Gegenden Deutschlands gelungen, Vertreter in mühsamen Kampf als Beisitzer bei den neu gebildeten Arbeitsgerichten durchzusetzen...

Das oberste Gebot beim Wälderkrieg heißt aber: nicht feigen, denn durch Feigen schließt die große Gefahr der Kernreinigung der Wäunde mit Krankeisen, die im äußersten Falle zu schwerer Erkantung und Blutvergiftung führen kann.

Bewerber für die Marineoffizierslaufbahnen. Wie der Amtliche Preussische Pressebericht mitteilt, bringt der Kultusminister das nachstehende Schreiben des Chefs der Marineleitung zur Kenntnis...

Städte- und Briefkästen. Der Deutsche Städteetat hat sich in einem Schreiben an das Reichsoptimierungsbüro mit einer Anfrage für die einheitliche Gestaltung des Städte- und Briefkästen...

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot. Arbeitsgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot. Freitag, 26. August, abends 8 Uhr, im alten Refektorium...

Antilcher Wetterbericht. Das Tiefdruckgebiet, das gestern über Nord- und Mitteldeutschland lag, ist zur südlichen Offise abgezogen...

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot. Arbeitsgemeinschaft Schwarz-Weiß-Rot. Freitag, 26. August, abends 8 Uhr, im alten Refektorium...

Antilcher Wetterbericht. Das Tiefdruckgebiet, das gestern über Nord- und Mitteldeutschland lag, ist zur südlichen Offise abgezogen...

Aus der Heimat

Bühnende Lianen.

Selbünde. Im Gewächshaus der hiesigen... Bühnende Lianen. Im Gewächshaus der hiesigen... Bühnende Lianen. Im Gewächshaus der hiesigen...

Mit dem Kopf in die Tür geklemmt.

Hörsing. Der Rangierarbeiter Krens aus Hörsing... Mit dem Kopf in die Tür geklemmt. Der Rangierarbeiter Krens aus Hörsing...

Fahrgastunglück.

Leipzig. Ein furchtbarer Unglücksfall hat sich am Mittwoch nachmittag im Grundbahn... Fahrgastunglück. Ein furchtbarer Unglücksfall hat sich am Mittwoch nachmittag im Grundbahn...

Ferkelpresse.

Rebhanjen. Auf dem Schweinemarkt wurden 148 Ferkel zu 8 bis 11 M. angeboten und verkauft... Ferkelpresse. Auf dem Schweinemarkt wurden 148 Ferkel zu 8 bis 11 M. angeboten und verkauft...

Ausflug in den Tod.

Kaumburg. Ein Magdeburger Braupaar schickte die Rubelburg. Die früheste Frau... Ausflug in den Tod. Ein Magdeburger Braupaar schickte die Rubelburg. Die früheste Frau...

Bayerische Modejournal.

Von Karz Ettlinger, München. Ob ich neulich im Kino gefascht! Es war aber auch zu komisch! Harald Llopd geht mit... Bayerische Modejournal. Ob ich neulich im Kino gefascht! Es war aber auch zu komisch! Harald Llopd geht mit...

Wiederaufbau im Wetterkatastrophengebiet.

Birna. In den Tälern des Ummeberger Gebietes die Birna freitagen die Wiederaufbauarbeiten... Wiederaufbau im Wetterkatastrophengebiet. In den Tälern des Ummeberger Gebietes die Birna freitagen die Wiederaufbauarbeiten...

hat einmündig ergeben daß in der Saalfläche die zahllosen Brücken, vor denen sich Baumstämme, Geröll und anderes Material gefaßt hatten, den außerordentlichen Umfang der Katastrophe verdeutlichen... hat einmündig ergeben daß in der Saalfläche die zahllosen Brücken, vor denen sich Baumstämme, Geröll und anderes Material gefaßt hatten...

Die amerikanische Bauofferte.

Leipzig. Die amerikanische Firma Chapman, die in Berlin mit amerikanischem Geld Häuser bauen wollte, hatte auch dem Rat der Stadt Leipzig einen Bauvoranschlag unterbreitet... Die amerikanische Bauofferte. Die amerikanische Firma Chapman, die in Berlin mit amerikanischem Geld Häuser bauen wollte...

Ein Steckbrief im Bänderolen-Schwindel.

Dronkenbaum. Zu den Bänderolenschwindelern bei hiesigen Jazzenfabriken... Ein Steckbrief im Bänderolen-Schwindel. Zu den Bänderolenschwindelern bei hiesigen Jazzenfabriken...

Goethe-Feier auf dem Broden.

Stieritz. Zur Erinnerung an die vor 150 Jahren erfolgte erste Brodenfestigung... Goethe-Feier auf dem Broden. Zur Erinnerung an die vor 150 Jahren erfolgte erste Brodenfestigung...

Todesfall durch Ruhr.

Leimbach. Von den fünf an Ruhr erkrankten Kindern... Todesfall durch Ruhr. Von den fünf an Ruhr erkrankten Kindern...

Denkmalshändlungen im Schlosspark.

Gotha. Seit einiger Zeit treiben Röhlinge im Gothaer Schlosspark ihr Unwesen... Denkmalshändlungen im Schlosspark. Seit einiger Zeit treiben Röhlinge im Gothaer Schlosspark ihr Unwesen...

50 Jahre Gothaer Krematorium.

Gotha. In wenigen Tagen werden die 50 Jahre vergangen sein, seit die älteste deutsche Krematoriumsanlage, das Krematorium in Gotha, besteht... 50 Jahre Gothaer Krematorium. In wenigen Tagen werden die 50 Jahre vergangen sein, seit die älteste deutsche Krematoriumsanlage...

Schneckenmüllerei.

Als Lederbissen nach Frankfurt. Dingelstädt. Zu Engelstedt hat sich in diesem Sommer wieder eine Schneckenmüllerei aufgetan... Schneckenmüllerei. Als Lederbissen nach Frankfurt. Dingelstädt. Zu Engelstedt hat sich in diesem Sommer wieder eine Schneckenmüllerei aufgetan...

Ein Bahndeamer unter dem Verdacht der Brandstiftung.

Alstedt. Ein seltsamer Einbruch in das Reichsbahn-Stationengebäude... Ein Bahndeamer unter dem Verdacht der Brandstiftung. Ein seltsamer Einbruch in das Reichsbahn-Stationengebäude...

Von den Saale-Mandövern.

Kalbe. Nachdem am Donnerstag der Sonntag... Von den Saale-Mandövern. Nachdem am Donnerstag der Sonntag...

Wieder sollte sich ein buntes, militärisches Bild auf...

an allen Wäldern rührten sich die Arme, und bald war die Saale zum jenseitigen Ufer hinübergemäht... Wieder sollte sich ein buntes, militärisches Bild auf an allen Wäldern rührten sich die Arme...

Jetzt kommen die Weine an die Reihe, welche mit...

mit sogenannten Wadstrümpfen umgibt. Die Wadst. ist nicht zu verwechseln mit dem Wadst!... Jetzt kommen die Weine an die Reihe, welche mit mit sogenannten Wadstrümpfen umgibt. Die Wadst. ist nicht zu verwechseln mit dem Wadst!

Und gar nicht schwer zu kriegen: Jeder Godelshahn...

ein paar im Schmaus fressen! Die kann man denn als schlagfertigsten ausgeben!... Und gar nicht schwer zu kriegen: Jeder Godelshahn ein paar im Schmaus fressen! Die kann man denn als schlagfertigsten ausgeben!

Der häßlichste Hund der Welt.

In Paris hat vor einigen Tagen eine Konkurrenz stattgefunden, der man eine gewisse Eigenart nicht absprechen kann... Der häßlichste Hund der Welt. In Paris hat vor einigen Tagen eine Konkurrenz stattgefunden, der man eine gewisse Eigenart nicht absprechen kann...

Gut abgelagert.

„Also ich werde Ihnen 3 Mark für den Wig abgeben, fast bei jedem Kontrakt... Gut abgelagert. „Also ich werde Ihnen 3 Mark für den Wig abgeben, fast bei jedem Kontrakt...

Am Samstag verließen. Am besten ist's, man nimmt einen alten Büchsefisch...

am Samstag verließen. Am besten ist's, man nimmt einen alten Büchsefisch und zieht ihn... Am Samstag verließen. Am besten ist's, man nimmt einen alten Büchsefisch und zieht ihn...

Aber ich habe ja die Hufe verloren (aus dem...

Gefährtsfisch), also fahrt wir wieder zu ihr zu... Aber ich habe ja die Hufe verloren (aus dem Gefährtsfisch), also fahrt wir wieder zu ihr zu...

Eine sehr hübsche Büchsefische ist ein kostbarer...

Stück und daher anglich vor Hunden zu füttern!... Eine sehr hübsche Büchsefische ist ein kostbarer Stück und daher anglich vor Hunden zu füttern!

Wirtschaftliche Rundschau

Roggenhaufe.

Das katastrophale Wetter hat an der getriggerten Weiner Produktion zu einem unerwarteten Anstieg der Roggenpreise geführt. Trotz der hohen Ertragslage auf heimischen Anbauflächen sind die Preise für Roggen bis 5 M. für Weizen bis 4 M. betragende Preissteigerungen durch Anstieg der Nachfrage nach dem trockenen Roggen, der in einzelnen Teilen Deutschlands das noch an den Feldern beständige Getreide verdrängt hat.

Die Getreide- und auch die übrigen Getreidepreise sind mit Material, besonders für Roggen, noch für eine kurze Zeit gedeckt und müssen sich demgemäß zum Stillstand kommen, wenn nicht eine weitere Besserung des Wetters und damit eine Ernte eintritt. Bei Weizen sind die Preise für den trockenen Roggen, weil man sich den Roggen mit dem Weizen austauschen kann, immerhin einiges Ansehen beisteht.

Ein europäischer Chemietraktat?

„Kerning Pohl“ meint, daß in Deutschland die Verhandlungen über einen internationalen chemischen Vertrag im Gange seien. Die 3. O. Farben-Union hat eine Note über ihren Antrag an die Chemiker der anderen europäischen Chemieträger. Dieser Antrag sollte eine Vereinbarung über die Produktion von chemischen Erzeugnissen zwischen den deutschen Firmen und den britischen Interessierten herbeiführen. Der Antrag wurde, der Präsident der britischen Chemiker-Gesellschaft in London, die die Sitzung am 10. August abgehalten wurde. U. G. ist es noch lange nicht zu.

Einkommen- und Körperschaftsteuer-vorauszahlungen.

Die den Firmen und Firmeneinkommen in der letzten Zeit zugegangenen Einkommen- und Körperschaftsteuerbescheide enthalten ansehnliche Summe, die an Steuern für 1926 zu zahlen sind, andererseits die Vorauszahlungen für 1927. In den Bescheiden, in denen die Steueransprüche für 1926 höher waren als die endgültig festgesetzten Steuern, sind die Finanzämter davon ausgegangen, daß sie die überhöhten Beträge auf das Jahr 1927 anrechnen. In anderen Fällen, in denen die Einkommen- oder Firmeneinkommen der Ertragsleistung ihrer Betriebe für 1926 freigelegt worden sind, sind für 1927 Vorauszahlungen angeordnet worden, die auf der Begründung, daß das Einkommen 1927 voraussichtlich höher sein werde, als das für 1926.

Dresden-Verleger Schindlerpreis-Gesellschaft.

Die Dresden-Verleger Schindlerpreis-Gesellschaft in Coswig (Bez. Dresden). Der Generalversammlung am 24. September wurden von dem am 10. und 11. März 1927 abgehaltene 10. ordentliche Mitgliederversammlung mit 10 Prozent Dividende sowie im Hinblick auf die Steigerung der Umsätze eine weitere Kapitalerhöhung um 1 auf 4 Mill. RM. vorgeschlagen, wobei 300 RM. junge Aktien im Wert von 300 RM. mit 10 Prozent Dividende ab 1. Juli 1927 zu höchstens 130 Proz. den Aktionären zum Bezug angeboten werden sollen.

Verkaufsstelle der Preussischen Brauindustrie.

Die Generalversammlung wurde abgehalten, und zwar nach Mitteilung der Verwaltung, daß die Gesellschaft sich mit den Mitgliedern vereinigt hat. Das Aktienkapital befindet sich bekanntlich in den Händen der Verlag und der Nie-Beholden Akt.-Ges., die zurecht miteinander im Konflikt stehen. Das Werk der Gesellschaft befindet sich in der Liquidation. Auf diese Weise sind nur Ausgaben zu verzeichnen. Von dem nach der Zusammenlegung wieder um 400 000 RM. auf 500 000 RM. erhöhten

Englands Schulden.

Die Gesamtverbindlichkeiten Großbritanniens beliefen sich am 1. April auf 7721 Millionen Pfund Sterling. Dies ist ein Anstieg um viel wie im Jahre 1900. Von diesem Betrage entfallen auf die innere Schuld 6619 und auf die äußere Schuld 1101 Mill. Pf. Die Gesamtverbindlichkeiten erhöhten sich in diesem Jahre im Vergleich zu dem Vorjahre um 30 Mill. Pf. Die Zunahme ist in der Hauptsache auf die Auflegung der 4proz. konvertiblen Anleihe im Verlauf des vergangenen Jahres zurückzuführen.

Die Krisis in der englischen Kohlenindustrie.

Die Kohlenindustrie in England befindet sich in der Krise. Die Kohlenpreise sind stark gesunken, was zu erheblichen Verlusten für die Kohlenwerke führt. Die Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Krise zu überbrücken, darunter die Einführung von Subventionen und die Regulierung der Produktion.

Eine Del-Bertriebsgesellschaft im Julius Fehlfest-Konzern.

Mit einer Stammeinlage von 100 000 Mark wurde unter der Firma Gesellschaft für Benzin- und Delbertrieb G. m. b. H. in Berlin eine neue Gesellschaft errichtet. Der Gegenstand der Handels- und Benzin- und Delbertrieb ist sowie mit sonstigen flüssigen Brennstoffen ist. Der Betrieb wird zur Hälfte der Del-Bertriebsgesellschaft, die in Berlin in der Fehlfest-Konzern, und der Del-Bertriebsgesellschaft, die in Berlin in der Fehlfest-Konzern, geteilt werden.

Dresden-Verleger Schindlerpreis-Gesellschaft.

Die Dresden-Verleger Schindlerpreis-Gesellschaft in Coswig (Bez. Dresden). Der Generalversammlung am 24. September wurden von dem am 10. und 11. März 1927 abgehaltene 10. ordentliche Mitgliederversammlung mit 10 Prozent Dividende sowie im Hinblick auf die Steigerung der Umsätze eine weitere Kapitalerhöhung um 1 auf 4 Mill. RM. vorgeschlagen, wobei 300 RM. junge Aktien im Wert von 300 RM. mit 10 Prozent Dividende ab 1. Juli 1927 zu höchstens 130 Proz. den Aktionären zum Bezug angeboten werden sollen.

Verkaufsstelle der Preussischen Brauindustrie.

Die Generalversammlung wurde abgehalten, und zwar nach Mitteilung der Verwaltung, daß die Gesellschaft sich mit den Mitgliedern vereinigt hat. Das Aktienkapital befindet sich bekanntlich in den Händen der Verlag und der Nie-Beholden Akt.-Ges., die zurecht miteinander im Konflikt stehen. Das Werk der Gesellschaft befindet sich in der Liquidation. Auf diese Weise sind nur Ausgaben zu verzeichnen. Von dem nach der Zusammenlegung wieder um 400 000 RM. auf 500 000 RM. erhöhten

Wirtschaftliche Rundschau.

Wirtschaftliche Rundschau. Die Wirtschaftliche Rundschau berichtet über die neuesten Entwicklungen in der deutschen Wirtschaft, einschließlich der Lage der Industrie, des Handels und der Finanzen.

Wirtschaftliche Rundschau.

Wirtschaftliche Rundschau. Die Wirtschaftliche Rundschau berichtet über die neuesten Entwicklungen in der deutschen Wirtschaft, einschließlich der Lage der Industrie, des Handels und der Finanzen.

Wirtschaftliche Rundschau.

Wirtschaftliche Rundschau. Die Wirtschaftliche Rundschau berichtet über die neuesten Entwicklungen in der deutschen Wirtschaft, einschließlich der Lage der Industrie, des Handels und der Finanzen.

Wirtschaftliche Rundschau.

Wirtschaftliche Rundschau. Die Wirtschaftliche Rundschau berichtet über die neuesten Entwicklungen in der deutschen Wirtschaft, einschließlich der Lage der Industrie, des Handels und der Finanzen.

Wirtschaftliche Rundschau.

Wirtschaftliche Rundschau. Die Wirtschaftliche Rundschau berichtet über die neuesten Entwicklungen in der deutschen Wirtschaft, einschließlich der Lage der Industrie, des Handels und der Finanzen.

Wirtschaftliche Rundschau.

Wirtschaftliche Rundschau. Die Wirtschaftliche Rundschau berichtet über die neuesten Entwicklungen in der deutschen Wirtschaft, einschließlich der Lage der Industrie, des Handels und der Finanzen.

Wirtschaftliche Rundschau.

Wirtschaftliche Rundschau. Die Wirtschaftliche Rundschau berichtet über die neuesten Entwicklungen in der deutschen Wirtschaft, einschließlich der Lage der Industrie, des Handels und der Finanzen.

Wirtschaftliche Rundschau.

Wirtschaftliche Rundschau. Die Wirtschaftliche Rundschau berichtet über die neuesten Entwicklungen in der deutschen Wirtschaft, einschließlich der Lage der Industrie, des Handels und der Finanzen.

Wirtschaftliche Rundschau.

Wirtschaftliche Rundschau. Die Wirtschaftliche Rundschau berichtet über die neuesten Entwicklungen in der deutschen Wirtschaft, einschließlich der Lage der Industrie, des Handels und der Finanzen.

Wirtschaftliche Rundschau.

Wirtschaftliche Rundschau. Die Wirtschaftliche Rundschau berichtet über die neuesten Entwicklungen in der deutschen Wirtschaft, einschließlich der Lage der Industrie, des Handels und der Finanzen.

Erholt.

Erholt. Die Wirtschaftliche Rundschau berichtet über die neuesten Entwicklungen in der deutschen Wirtschaft, einschließlich der Lage der Industrie, des Handels und der Finanzen.

Erholt.

Erholt. Die Wirtschaftliche Rundschau berichtet über die neuesten Entwicklungen in der deutschen Wirtschaft, einschließlich der Lage der Industrie, des Handels und der Finanzen.

Erholt.

Erholt. Die Wirtschaftliche Rundschau berichtet über die neuesten Entwicklungen in der deutschen Wirtschaft, einschließlich der Lage der Industrie, des Handels und der Finanzen.

Erholt.

Erholt. Die Wirtschaftliche Rundschau berichtet über die neuesten Entwicklungen in der deutschen Wirtschaft, einschließlich der Lage der Industrie, des Handels und der Finanzen.

Erholt.

Erholt. Die Wirtschaftliche Rundschau berichtet über die neuesten Entwicklungen in der deutschen Wirtschaft, einschließlich der Lage der Industrie, des Handels und der Finanzen.

Berliner Borsenkurse vom 25. August.

Die Notierungen für Aktien und Anleihen werden hier veröffentlicht. Die Kurse sind in Reichsmark angegeben.

Deutsche Anleihen		Bankkassen	
100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark	100,00
50 Reichsmark	50,00	50 Reichsmark	50,00
25 Reichsmark	25,00	25 Reichsmark	25,00
10 Reichsmark	10,00	10 Reichsmark	10,00
5 Reichsmark	5,00	5 Reichsmark	5,00
1 Reichsmark	1,00	1 Reichsmark	1,00
0,50 Reichsmark	0,50	0,50 Reichsmark	0,50
0,25 Reichsmark	0,25	0,25 Reichsmark	0,25
0,10 Reichsmark	0,10	0,10 Reichsmark	0,10
0,05 Reichsmark	0,05	0,05 Reichsmark	0,05
0,01 Reichsmark	0,01	0,01 Reichsmark	0,01

Vorkurse der Berliner Börse vom 26. August.

Vorkurse		Vorkurse	
100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark	100,00
50 Reichsmark	50,00	50 Reichsmark	50,00
25 Reichsmark	25,00	25 Reichsmark	25,00
10 Reichsmark	10,00	10 Reichsmark	10,00
5 Reichsmark	5,00	5 Reichsmark	5,00
1 Reichsmark	1,00	1 Reichsmark	1,00
0,50 Reichsmark	0,50	0,50 Reichsmark	0,50
0,25 Reichsmark	0,25	0,25 Reichsmark	0,25
0,10 Reichsmark	0,10	0,10 Reichsmark	0,10
0,05 Reichsmark	0,05	0,05 Reichsmark	0,05
0,01 Reichsmark	0,01	0,01 Reichsmark	0,01

Wirtschaftliche Rundschau.

Wirtschaftliche Rundschau		Wirtschaftliche Rundschau	
100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark	100,00
50 Reichsmark	50,00	50 Reichsmark	50,00
25 Reichsmark	25,00	25 Reichsmark	25,00
10 Reichsmark	10,00	10 Reichsmark	10,00
5 Reichsmark	5,00	5 Reichsmark	5,00
1 Reichsmark	1,00	1 Reichsmark	1,00
0,50 Reichsmark	0,50	0,50 Reichsmark	0,50
0,25 Reichsmark	0,25	0,25 Reichsmark	0,25
0,10 Reichsmark	0,10	0,10 Reichsmark	0,10
0,05 Reichsmark	0,05	0,05 Reichsmark	0,05
0,01 Reichsmark	0,01	0,01 Reichsmark	0,01

Wirtschaftliche Rundschau.

Wirtschaftliche Rundschau		Wirtschaftliche Rundschau	
100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark	100,00
50 Reichsmark	50,00	50 Reichsmark	50,00
25 Reichsmark	25,00	25 Reichsmark	25,00
10 Reichsmark	10,00	10 Reichsmark	10,00
5 Reichsmark	5,00	5 Reichsmark	5,00
1 Reichsmark	1,00	1 Reichsmark	1,00
0,50 Reichsmark	0,50	0,50 Reichsmark	0,50
0,25 Reichsmark	0,25	0,25 Reichsmark	0,25
0,10 Reichsmark	0,10	0,10 Reichsmark	0,10
0,05 Reichsmark	0,05	0,05 Reichsmark	0,05
0,01 Reichsmark	0,01	0,01 Reichsmark	0,01

Wirtschaftliche Rundschau.

Wirtschaftliche Rundschau		Wirtschaftliche Rundschau	
100 Reichsmark	100,00	100 Reichsmark	100,00
50 Reichsmark	50,00	50 Reichsmark	50,00
25 Reichsmark	25,00	25 Reichsmark	25,00
10 Reichsmark	10,00	10 Reichsmark	10,00
5 Reichsmark	5,00	5 Reichsmark	5,00
1 Reichsmark	1,00	1 Reichsmark	1,00
0,50 Reichsmark	0,50	0,50 Reichsmark	0,50
0,25 Reichsmark	0,25	0,25 Reichsmark	0,25
0,10 Reichsmark	0,10	0,10 Reichsmark	0,10
0,05 Reichsmark	0,05	0,05 Reichsmark	0,05
0,01 Reichsmark	0,01	0,01 Reichsmark	0,01

Familiennachrichten.

Vermlungen: Paul Matlewisch und Helene geb. Kuglschab, Frankleben. — Helmut Haufe und Paula geborene Sommerkamp, Seifersdorf.

Todesfälle:

Friedrich Theile, Weigenfels. Karoline Böhm, Storfau. Verda Schmidt, Bad Lauchb. dt.

Gottesdienst-Anzeigen.

Sonntag, den 28. August 1927. (11. u. Trakt.) Gefammelt wird eine Kollekte für das Diakonissen-Witwenhaus „Katharinenstift“ in Wittenberg. Es predigen:

Dorn: Vorm. 10 Uhr: Pastor Wittke. Vorm. 11 Uhr: Rindergottesdienst. Donnerstag, abends 7,30 Uhr: Bibelstunde i. d. Herberge 3. Heimat (Eingang Braubausstr.). — Pastor Wittke. **Christliche Gemeinshaft (i. d. L.)** Herberge zur Heimat (Eing. Braubausstraße). Mittwoch, abends 8 Uhr: Bibelbesprechstunde. **Stadt:** Vorm. 10 Uhr: Pastor Angermann. Vorm. 11,15 Uhr: Rindergottesdienst. Pastor Angermann.

Ev. Männer- und Jugendverein. Sonntag, abends 8 Uhr: Weitztrug-Bezirksammlung. Freitag, abends 8 Uhr: Bibelstunde a. d. Weitzstr. **Ev. Frauenhilfe St. Maxim.** Sonntag, abends 8 Uhr: Konfirmation. Donnerstag, abends 8 Uhr: Bibelstunde, Breitestraße 18. — Pastor Angermann.

Altenburg: Vorm. 10 Uhr: Pastor Krugenstein. Vorm. 11 Uhr: Rindergottesdienst. **Neufchau:** Vorm. 8 Uhr: Pastor Krugenstein. **Neumarkt:** Vorm. 10 Uhr: Pastor Voit. Vorm. 11 Uhr: Rindergottesdienst. **Montag, abends 8 Uhr:** Konfirmation. **Donnerstag, abends 8 Uhr:** Mädchenverein St. Zbome im Pfarrhause. **Merseburg:** Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. **Obermerseburg:** Vorm. 8 Uhr: Gottesdienst. **Röben:** Vorm. 10 Uhr: Segengottesdienst. (Worters durch Kelanngerrichtung verhindert.) Rindergottesdienst fällt aus. **Ärtnerstraße:** Montag, abends 7 Uhr: Mänlicher Jugendbund. Dienstag, abends 7 Uhr: Weiblicher Jugendbund. Mittwoch, abends 8 Uhr: Bibelstunde (Kirche). Donnerstag, abends 8 Uhr: Übung des Kirchenchores (Gesellschaftshaus).

Christliche Versammlung Blankestraße 1. Sonntag, abends 8 Uhr: Evangelisationsvortrag. Donnerstag, abends 8 Uhr: Bibelstunde. **Katholische Gemeinden.** **Merseburg:** 7 Uhr: Frühmesse mit Predigt. 10 Uhr: Amt mit Predigt. 8 Uhr: Andacht. **Neuroffen:** 7 Uhr: Frühmesse mit Predigt. 9,30 Uhr: Amt mit Predigt. 2,30 Uhr: Andacht.

Das Kontorsverfahren über das Vermögen des im Handelsgeregister nicht eingetragenen offenen Handelsgesellschafts Dieblich & Müller in Merseburg wird nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins hierdurch aufgehoben. Merseburg, den 20. August 1927. Das Amtsgericht.

Abbruch-Materialien etwa 19370 kg Eisen der Fußwege und 400 qm Pfastersteine vom Umbau der Waterloostraße in Merseburg sollen, das Eisen und die Steine je für sich, verkauft werden. Bedingung ist Westfallung der zum Verladen benötigten Fußwege in der Weise, daß der mit dem Umbau der Straße beauftragte Unternehmer die Materialien ohne besondere Lagerung vom Bau weg verladen kann, sofortige Abfuhr und Verwertung auf Kosten des Käufers, Bezahlung binnen 1 Woche. Angebote sind binnen 2 Wochen an das unterzeichnete Amt zu richten. Halle/Saale, Reißstr. 128, II., den 23. 8. 27. Das staatl. Wasserbauamt.

Zwangsvorsteigerung. Sonnabend, den 27. August d. J., vorm. 11 Uhr werde ich im Goltthof 3, Zankenburg, hier: 1 gr. Kasteneisengal und 2 Granitdenkmäler öffentlich meistbietend geg. Barzahlung versteigern. Der Stand der Denkmäler wird in der Zankenburg bekanntgegeben werden. Piesner, Obergerichtsschlichter in Merseburg.

Zwangsvorsteigerung. Sonnabend, den 27. August d. J., nachm. 15 Uhr werde ich im Goltthof von Busch in Neu-Röben 1 Harmonium ferner nachm. 16 Uhr im Goltthof von Eißner in Leuna 1 Standuhr und 1 runden Tisch öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern. Piesner, Obergerichtsschlichter in Merseburg.

SONNTAG
1/2 5 = Uhr = Tee und Tanz
Erstklassige Kapelle — Exquisite Küche — Auserlesene, preiswerte Weine
MÜLLERS HOTEL



Moussierender Tee?
Die wertvollen Bestandteile der brasilianischen Mate, dessen hervorragende Eigenschaften weit über Brasilien hinaus bekannt sind, haben deutsche Chemiker sich nutzbar gemacht u. in der

Bronte
den neuen, alkoholfreien Anregungs- und Erfrischungstrink, verwendet. Somit ist Bronte „moussierender Tee“, alkoholfrei, schäumt und perlt im Glase wie Sekt und wirkt wohltuend auf Nieren und Nerven. Bronte hat für Alkoholiker und Alkoholkonsum einen besonderen Reiz. Erhältlich in allen besseren (Lebensmittel-)Geschäften. Vertrieb durch: Generalvertreter **Bernhard Oeltzschner, Mineralwasserfabrik, Merseburg, Fernspr. 374.** Vertreter **Carl Schmidt, Mineralwasserfabrik, Merseburg, Unteraltenburg 10, Fernspr. 369.**

Teichers Möbelhaus
Halle a. S., Gr. Steinstr. 82 (Kein Laden) offeriert ganze Ausstattung ungen, wie Einzeilmöbel preiswert. Beamte erhalten Zahlungsvereinfachung zu Kassapreisen.

Grubenkies u. Sand (ungesiebt) zu Beton, Mauer-, Putz- und Plasterarbeiten liefert ab Grube im G. m. m. bei Hühnerdorf (Merseburg-Cuerfurter Bahn) **Dörfteich-Rattmannsdorfer Braunkohlen-Industrie-Gesellschaft Halle a. S. (Fernruf 27481)**

Ab Sonntag, den 28. August, steht ein sehr großer Transport allerbeide **Briegniger Röhre und Farjen** mit ganz vorzüglicher Milchleistung zu sehr günstigen Preisen zum Verkauf. **Willy Ziegenhorn, Goltthof Telephon 32.**



Empfehle Sonntag einen frischen Transport gutes **Briegniger Milchvieh sowie prima Zuchtbulen** mit Abstammungsnachweis. **H. Hendenreich Grumpa bei Mücheln. — Telephon 230.**

Empfehle ab heute wieder einen frischen Transport hochtragender und frischmilchender Röhre mit Kälbern (darunter einige Spannhäde), sowie prima **Gäuser u. Ferkel** preiswert zum Verkauf. **Richard Schmidt, Frankleben Fernruf Groß-Ragna 17.**

Fr. Zwickert, Halle a. G. empfehle ab Sonntag, den 28. ds. Mts. einen großen frischen Transport **Original-Belgische Pferde.** Fernruf 22921.

Stadtkirche Geistliche Abendmusik des Singkreises **Hühnerleben** am Sonntag, den 28. August, abds. 5—6 Uhr 2. bis 3. Sängerkapelle (Fridorius, Eccard, Bach), geistliche Solistiker mit Instrumentalführer, Orgelwerke aller Meister (Bartelme, Scheidt, Bach). Chorleitung: **H. Dolf Strube.** Preise: 75 und 50 Pa. — für Schüler 30 Pa.



Reitverein Merseburg
Sonntag, den 28. August 1927 • Großes **Ring- u. Natreiten im Strandschlößchen** Beginn des Reitens 3 Uhr nachm. Konzert im Garten — Abends Ball bei ungestörter Witterung von 3 Uhr ab Ball bei vollem Orchester Es ladet freundlich ein **Das Komitee.**

Maia Risel Halle a. S., Karlstraße 11, Fernr. 285 90 **Moderne Tänze** Einzel- u. Gruppenunterricht in eigenen Räumen Wiederbeginn der Kurse demnächst Sprechstunde wochentags 12—1 Uhr

Hochzeits- und Gesellschaftsfahrten in eleg. Limousine führt aus **Auto-Wagner** Gutenbergstraße Nr. 13

Auswärt. Theater. Neues Theater in Leipzig. Sonnabend, 20 Uhr: „Der fliegende Holländer.“ Operettenhaus in Leipzig. Sonnabend, 20 Uhr: „Der Jungbrunnen.“ Schauspielhaus in Leipzig. Sonnabend, 20 Uhr: „Hurra, ein Junge!“ „Walhalla in Halle.“ „Der Schultersproß.“

Alkoholfreie Weine sowie naturreine **Fruchtsäfte** (ein herrliches Getränk) empfiehlt **Reform-Haus** Schmalstraße 8.

Suchen Sie etwas zu kaufen oder haben Sie etwas zu verkaufen? Sie finden stets Verkäufer und Käufer durch eine kleine Anzeige im Merseburger Tageblatt. Abonnenten haben Ermäßigung durch den Aufschlag auf der Bezugsabteilung. — — —

Hausbesitzer, welche in ihrer Parterre-Wohnung von Schulfabrik einen **Schulverkauf** übernehmen wollen (in Kommission), wollen ihre Adresse aufgeben unter **G. 758/27** an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Akquisiteur für den Regierungsbezirk Merseburg gesucht. Es handelt sich um den Vertrieb einer nach. Bekannte Fachgeschäfte nicht in Betracht. Besucht wird eine führt nicht übersehende Anzahl, für weiteran. Abbon. neben Hauptberuf. Ang. mit Bild unt. **W 529** an die Frau **Exp. D. Schürmann, Düsseldorf.**

EDUARD KLAUSS Tel. 27 **Windberg 3** Tel. 27 **„M. W.“ Riebeck-Brikett** die Krone aller Briketts **Riebeck-Grudekoks** die Freude jeder Hausfrau Zentralheizungskoks, Steinkohle, Schmiedekohle, Naßpreßsteine Pa. trockenes Brennholz, gebündelt (ofentertig) und lose Maschinenöle und -fette für Industrie und Landwirtschaft Ständig frisches Lager in bestem Zement-, -kalk, Gips- u. -dielen, Tonrohre u. Tröge **Lieferungen ab Lager und frei Haus in jeder Menge**



Schönes Haar in 3 Minuten! Wenn Sie sich mit ihm treffen - wollen Sie nicht noch rasch Ihr Haar aufrischen? Locker, düftig und seidenglänzend wird Ihre Frisur durch einfaches Pudern mit Schwarzkopf-Trocken-Schaumpom. Aber achten Sie darauf: den praktischen Puderbeutel finden Sie nur in Schwarzkopf-Trocken-Schaumpom! Die Original-Dose kostet Mk. 1.— **Schwarzkopf Trocken-Schaumpom** die Haarwäsche ohne Wasser